



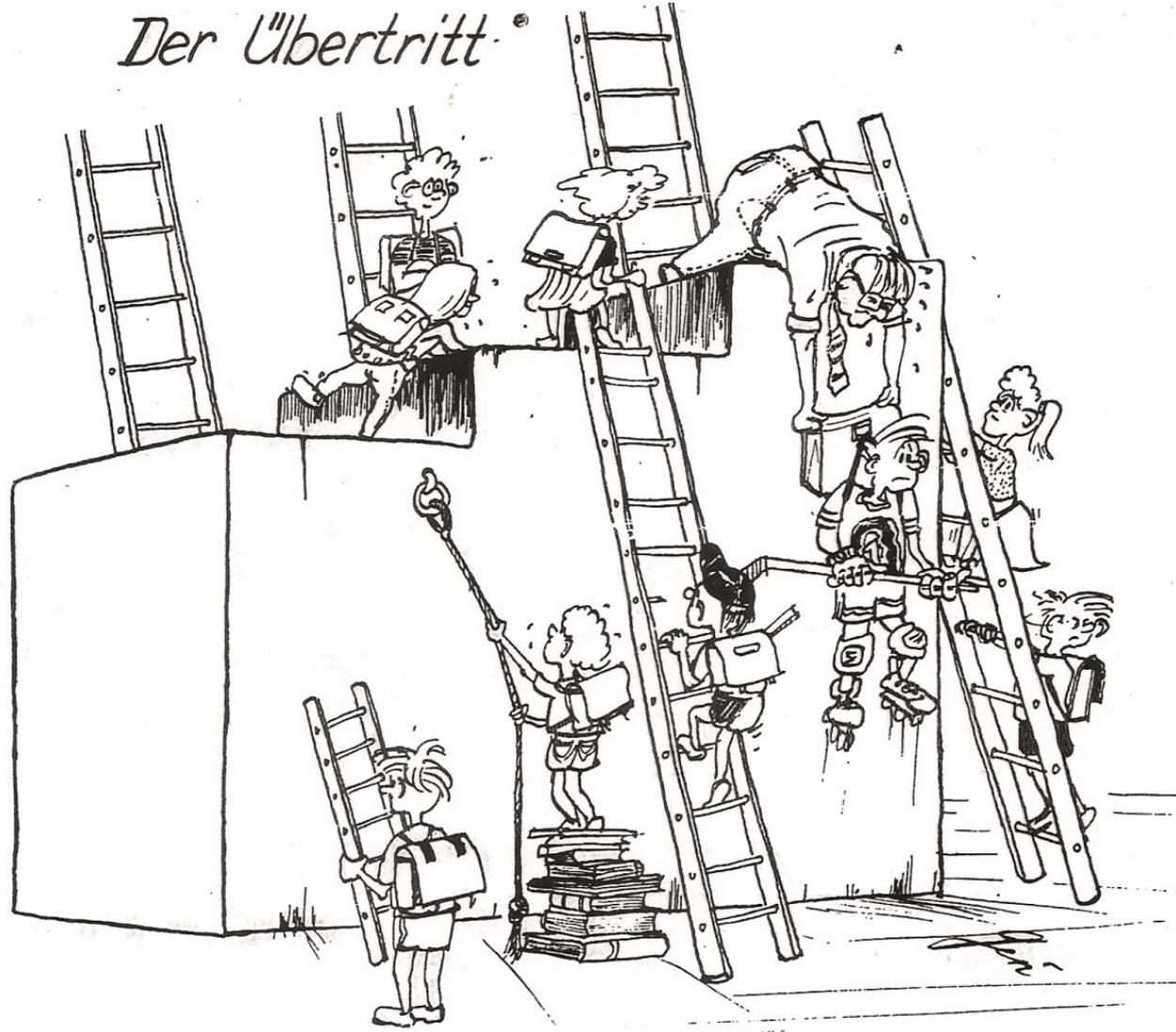
Informationsabend

Übertritt 6. Kl. - 1. OS (7. Klasse)

Donnerstag, 19. Mai 2022

Herzlich willkommen

Der Übertritt



Eltern

Kameraden

Berufswahl

Schule

Erwartungen

Gesellschaft





**«Wir
wollen
nur
dein
Bestes!»»**

*„Habe Hoffnungen, aber niemals
Erwartungen. Dann erlebst du
vielleicht Wunder, aber niemals
Enttäuschungen“*





Themen

- Blitzlicht zur Schule Seengen
 - Blitzlicht zur Schule Seon
- Anforderungsprofil Real, Sek, Bez. Kt. Aargau
 - Übertrittsverfahren
 - Durchlässigkeit













670	Schülerinnen und Schüler
90	Angestellte
10	Gemeinden im Einzugsgebiet
3	Realklassen
6	Sekundarklassen
9	Bezirksschulklassen
20-25	Kurse Schulsport
	Musikschulangebot
2	Schulsozialarbeiter/in
1	Lernort «Pavillon»

Details siehe Homepage www.schule-seengen.ch

Aktivitäten/Anlässe

- Gemeinsamer Schulstart
- Spieltag Oberstufe
- Hallwilerseetag
- Schülerfest/Schülerball
- Wispola 7. Sj.
- Abschlusslager
- Göttisystem
- Projektwochen
- Exkursionen
- Berufswahlwoche
- Uselüütete





... immer eine Lehrperson anwesend

Man kann dort...

- ... Hausaufgaben machen
- ... selbständig lernen
- ... mit Unterstützung von Lehrperson/
Schülerlerncoach lernen
- ... PC + I-Pads benutzen
- ... Lernvideos aufnehmen
- ... Go Pro Zertifikat erlangen
- ... Zwischenstunden verbringen





Oberstufe Seon



Fahrplan

Übertritt Prim – Oberstufe

	Ende 5. Prim	Elternabend
	Ende 5. / Beginn 6. Prim	Elterninformation erste Standortgespräche
	1. Quartal 6. Prim Nov./Dez./Jan.	Übertrittsgespräche
	Vor Sportferien 2023	Meldung Schüler/-innen an Schulleitungen

Real/Sek/Bez - Anforderungen

Vorgaben des Kantons für die Oberstufe

Kernfächer: überwiegend genügend
Erweiterungsfächer: überwiegend genügend

→ Erfahrungswerte, die zum Zwischenbericht führen

Real/**Sek**/Bez - Anforderungen Vorgaben des Kantons für die Oberstufe

Kernfächer: überwiegend gut
Erweiterungsfächer: genügend bis gut

→ Erfahrungswerte, die zum Zwischenbericht führen

Selbständigkeit, Problemlösefähigkeit, Auffassungsgabe,
günstige Prognose für Verbleib

Real/Sek/Bez - Anforderungen Vorgaben des Kantons für die Oberstufe

Kernfächer: gut bis sehr gut

Erweiterungsfächer: überwiegend gut

→ Erfahrungswerte, die zum Zwischenbericht führen

Selbständigkeit, Problemlösefähigkeit, Auffassungsgabe,
günstige Prognose für Verbleib

Real/Sek/Bez - Unterschiede

Vorgaben des Kantons für die versch. Stufen

Vermittelt eine **breite Allgemeinbildung** und die Grundlagen für das Ergreifen einer Berufslehre

Vermittelt eine **breite Allgemeinbildung** und die Grundlagen für das Ergreifen einer **anspruchsvolleren** Berufslehre

Vermittelt eine **breite Allgemeinbildung** und schafft die Grundlagen für den Besuch einer **Maturitätsschule** oder das Ergreifen einer **anspruchsvollen** Berufslehre

Real/Sek/Bez – Unterschiede Vorgaben des Kantons

Real: Schüler/-innenorientiertes Lernen. Sich Ziele setzen und erreichen. Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten finden.

Sek: Hohe Ansprüche an Lernfähigkeit, geistige Beweglichkeit, Abstraktionsfähigkeit, Fleiss und Ausdauer.

Bez: Sehr hohe intellektuelle Ansprüche in Bezug auf Lernfähigkeit, Lerntempo, geistige Beweglichkeit, Abstraktionsfähigkeit und Selbstständigkeit.

Real/Sek/Bez - Unterschiede Klassenlehrperson

Real/Sek

Kernfächer-Unterricht vor allem bei der Klassenlehrperson - in der Sek vermehrt auch Fachlehrpersonen

Bezirksschule

Beschränkte Anzahl Lektionen bei der Klassenlehrperson

Real/Sek/Bez - Unterschiede

Anzahl Lektionen

	Anzahl Schüler/-innen	davon Halbklasse	Pflichtlektionen
Real	13 – 22 Keine fixen Vorgaben mehr	2-4	34/33/36
Sek	15 – 25 Keine fixen Vorgaben mehr	0	34/33/33
Bez	18 – 26 Keine fixen Vorgaben mehr	0	34/33/34

Real/Sek/Bez - Unterschiede Fremdsprachen

- Bis Ende 2. OS sind Englisch und Französisch auf allen Stufen obligatorisch
- Erst per 3. OS auf Real werden E und F Wahlpflichtfächer (Abwahl möglich)
- Wahlfach Italienisch für alle Stufen ab 2. OS (freiwillig)

Latein



- Das Freifach Latein wird nur an der Bezirksschule angeboten.
- Latein zählt für die Promotion (Neu Erweiterungsfach)
- Eine umfassende Information wird den angehenden Bezirksschülern/-innen zusammen mit der Freifachanmeldung abgegeben



Schüler und Schülerinnen der 1. Oberstufe sind bis zur Jahrespromotion in der entsprechenden Stufe aufgenommen! Stufenwechsel während des Schuljahres aufgrund Unterforderung oder Überforderung sind möglich, sofern sich die betroffenen Personen einigen (LP, SL, Eltern) und die Schulführung den Antrag genehmigt.

Übertritt Prim – Oberstufe Kriterien: Noten

Richtwerte (**keine gesetzlichen Vorgaben!**)

Ø 4 bis 4,5

Tendenz Realschule

Ø 4,5 bis 5

Tendenz Sekundarschule

Ø über 5

Tendenz Bezirksschule

Übertritt Prim – Oberstufe Kriterien: Noten

Differenzierung

- Note auf- oder abgerundet
- Aufwand des Kindes zur Erreichung der Note
- Ausgeglichenheit der zählenden Noten (Kern- und Erweiterungsfächer)

Übertritt Prim – Oberstufe

Kriterien: Beispiel Lernverhalten

Konzentrationsfähigkeit	Denkfähigkeit
Ausdrucksfähigkeit	Selbstständigkeit
Soziales Lernverhalten	Arbeitstempo
Lernbereitschaft	Belastbarkeit
Arbeitsqualität	Zuverlässigkeit

Wie kommen Leistungen zu Stande?
Welche Qualität haben sie?
Und wie geht es der/dem Lernenden dabei?

Beispiele

- **Selbstständigkeit**
Bsp. Hausaufgaben/ Fragen/ Zeiteinteilung
- **Lernbereitschaft**
Bsp. Zeitlicher Aufwand (Bsp. Wörter lernen)
- **Arbeitsqualität**
Bsp. Sorgfalt bei Verbesserungen/Führen Portfolio
- **Belastbarkeit**
Bsp. Mehrere Prüfungen/Wochenaufträge u.a.



Die Kompetenzstudie

Top Ten

Die wichtigsten Kompetenzen sind:

- Deutsch in Wort und Schrift
- Verantwortungsbewusstsein
- Engagement
- Zuverlässigkeit
- Lernbereitschaft
- Selbständiges Arbeiten
- Teamfähigkeit
- Kommunikationsstärke
- Zielorientiertes Handeln
- Flexibilität
- Umgang mit neuen Medien



Übertritt Prim – Oberstufe Kriterien: Richtlinien Erziehungsrat

*„Zur Aufnahme in die entsprechende Oberstufe dürfen nur Schüler und Schülerinnen empfohlen werden, deren **Verbleib** in der oberen Schulstufe aus guten Gründen erwartet werden kann.“*

*Ein «**probieren wir einmal**» wird nicht unterstützt und ist nicht im Sinne des Kindes*

Übertritt PS – OS

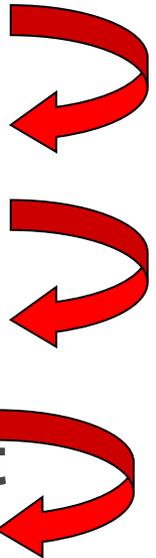
Kriterien: rechtliche Grundlagen

Zuweisung der Schule wird abgelehnt

- Anhörung der Eltern durch die Schulführung
- Entscheid über die Zuweisung durch Schulführung

Zuweisung der Schulführung wird abgelehnt

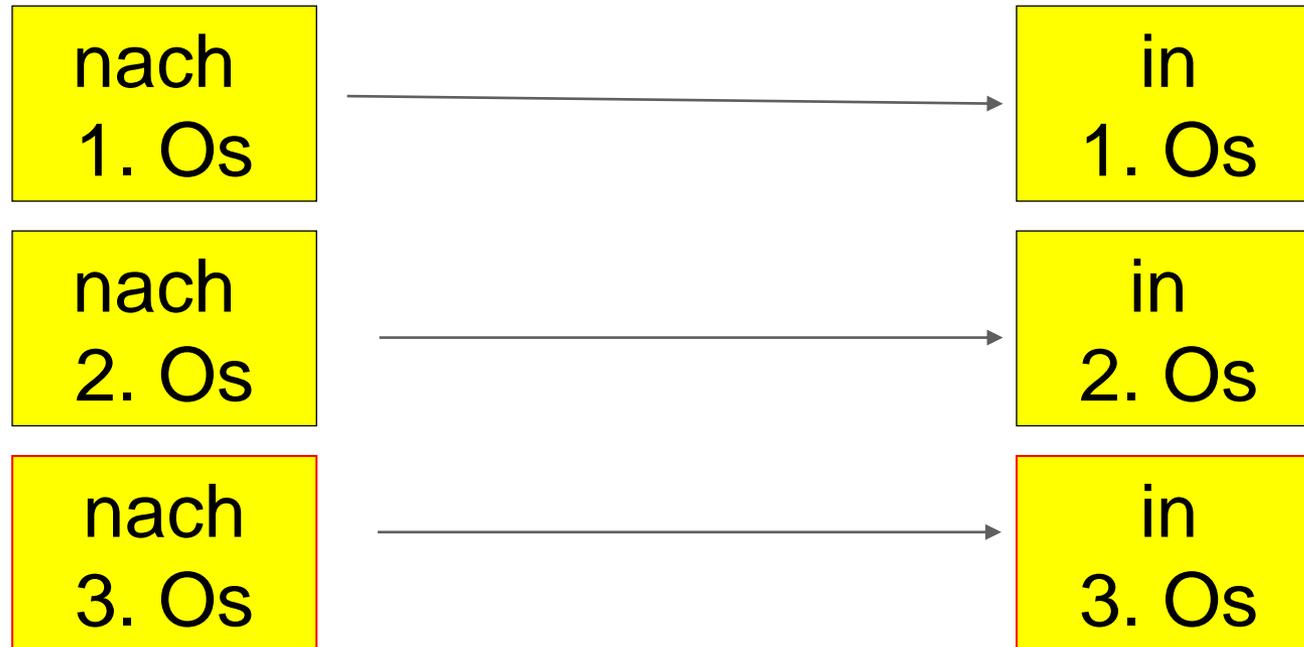
- Rekurs beim Bezirksschulrat



Übertritt Prim – Oberstufe Kriterien: Zufriedenheit

Der Primarschule höchster Anspruch ist die **richtige Zuweisung** der Schüler und Schülerinnen in die für sie geeignete Stufe.

Durchlässigkeit



- Stufenwechsel nur auf Empfehlung der KLP
- Repetition einer Klasse ist **nicht** mehr vorgesehen

Anschlüsse nach der Realschule Sj 20/21

Beruf / Schule	Anzahl Personen
Maler/in	2
Detailhandelsfachfrau/-mann	3
Sanitärinstallateur	1
Zimmermann	1
Kantonale Schule für Berufsbildung	4
3. Sek	3

Anschlüsse nach der Sekundarschule Sj 20/21

Beruf / Schule	Anzahl Personen
FMS	1
Automobil-Mechatroniker	2
Fachfrau Gesundheit	5
Kaufmann/-frau	4
Landwirt	1
Detailhandelsfachfrau/-mann	2
Zeichnerin	1
Informatiker	2
Polymechaniker	3
Pharma-Assistentin	1
10. Schuljahr	3
Sprachaufenthalt	1
Zimmermann	1
Elektroinstallateur	2
Fahrradmechaniker	1
Dentalassistentin	2
Sozialjahr	1
Schreiner	1
3. Bez	2

Anschlüsse nach Bezirksschule Sj 20/21

Beruf / Schule	Anzahl Personen
Gymnasium	23
WMS/FMS/IMS	6
Kaufmann/-frau	5 (davon 4 mit BM)
Podologin	1
Medizinische Praxisassistentin	1
Mediamatiker	1
Elektroplaner	1
Private Schule	1
Polygraf	1
Automatiker	1
Elektroinstallateur	1

Schule Seengen und Seon

**Wir wünschen Ihnen noch einen schönen Abend
und bedanken uns für Ihre Aufmerksamkeit**

